



Brigitte Zypries

Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Staatssekretärin beim
Bundesminister für Wirtschaft und Energie
Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

Telefon 06151 3605078

Fax 06151 3605080

E-Mail: brigitte.zypries.wk@bundestag.de

Berlin/Darmstadt, 14. November 2014

Mehr BAföG für mehr Chancengleichheit

Der Deutsche Bundestag hat in seiner gestrigen Sitzung die 25. BAföG-Novelle in 2./3. Lesung verabschiedet. Ab dem 1. August 2016 bringt es spürbare Verbesserungen für Auszubildende und Studierende. „Als konkrete Maßnahme für mehr Chancengleichheit“, bezeichnet die Darmstädter SPD-Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries die nun beschlossene Reform.

„Durch die Anhebung der Einkommensfreibeträge um 7 Prozent werden ca. 110.000 junge Erwachsene zusätzlich von der Förderung profitieren. Mit der Erhöhung der Bedarfssätze und einer Anhebung der Wohnkosten- und Sozialpauschalen, steigen die finanziellen Mittel, die den Geförderten monatlich zur Verfügung stehen. Der Höchstsatz für Studierende, die nicht bei den Eltern wohnen, erhöht sich damit von 670 Euro um 9,7 Prozent auf 735 Euro monatlich.

Auch strukturell nimmt die BAföG-Reform einige wichtige Änderungen vor. Die Förderlücke zwischen Bachelor- und Masterstudium wird endlich geschlossen, überflüssige Leistungsnachweise werden abgeschafft und bürokratische Hürden abgebaut. „Das BAföG wird durch die Reform besser an die Studienrealitäten angepasst und insgesamt moderner“, unterstreicht Zypries. Die Online-Antragsstellung, die ab 2016 bundesweit möglich sein soll, erleichtert und beschleunigt die Beantragung der Förderung.

Ab dem 1. Januar 2015 übernimmt der Bund die Kosten der BAföG-Leistungen allein. „Durch die Übernahme des Länderanteils beim BAföG werden die Länder dauerhaft um 1,17 Mrd. Euro jährlich entlastet – in Hessen rund 81 Mio. Euro. Dieses Geld werden die Länder in Kitas, Schulen oder Hochschulen investieren. Damit wird die Bildungsfinanzierung auch in Darmstadt und im Landkreis nachhaltig gestärkt“, erklärt Zypries.

„Das BAföG ist wie kein anderes bildungspolitisches Instrument ein Garant für Chancengleichheit: Die SPD wird sich deswegen auch über die 25. BAföG-Novelle hinaus für eine Weiterentwicklung des BAföG stark machen“, so Brigitte Zypries abschließend.

Pressemitteilung